

Inhalt

1.	Einleitung	9
1.1.	Jugendforschung und Jugendarbeit – Technokratische Kolo- nialisierung oder Hilfe zur Selbsthilfe?	9
1.2.	Historizität, Paradigmatisches und die Hypothese der Arbeit	18
1.3.	Jugend und Post–Adoleszenz: Zur Altersphase der Inter- viewpartner	19
2.	Der Alltag und die Lebenswelt Jugendlicher als Feld politischer Sozialisation: Zur Konstituierung eines theoretischen Bezugs- rahmens	23
2.1.	Wissenssoziologie	23
2.2.	Theorie des kommunikativen Handelns	30
2.3.	Historischer Materialismus (alltagstheoretisch gewendet)	31
2.4.	Zur Verzahnung der drei Theorieansätze: Fokussierende Zusammenfassung und Frageraster	35
2.5.	Perspektiven für den Bereich "Jugendarbeit"	38
2.6.	Politik und Sozialisation	43
2.7.	Methodologische/methodische Probleme	44
3.	Jugendverbände und pluralisierte Jugendkulturen: Zur Eingrenzung des Objektbereiches	48
3.1.	Jugendverbandsarbeit: strukturelle und funktionale Dimen- sionen	48
3.2.	Der Arbeiterjugendverband "Sozialistische Jugend Deutsch- lands – Die Falken"	54
3.3.	Pluralisierte Jugendkulturen/Neue Jugendbewegung	68
3.4.	Erklärungsmuster der Ursachen der Neuen Jugendbewegung	79
4.	Die Welt der "Falken" (in exemplarischen Publikationen und Interviews)	84
4.1.	Exemplarische Publikationen	84
4.2.	Interview mit Paul, 23 Jahre	94
4.3.	Interview mit Maria, 19 Jahre	112
5.	Die Welt der "Hausbesetzer– und Alternativszene" (in exem- plarischen Publikationen und Interviews)	126
5.1.	Publikationen	126
5.2.	Interview mit Carla, 25 Jahre	138
5.3.	Interview mit Emil, 27 Jahre	154

6. Ergebnisse und Perspektiven	177
6.1. Interview – Ergebnisse im thematischen Vergleich	177
6.2. Wege der Veränderung des "Falken" – Alltags: Offene Kultur – und Stadtteilarbeit	184
Anmerkungen	197
Literaturverzeichnis	204